Kriegs-Nachrichten.

Wir laßen hiernachstehend die wichtigsten und meist wahrscheinlichen—denn alle zu geben ist in einem wöchentlichen Blatte rein unmöglich—Kriegs-Nachrichten, Truppen-Bewegungen, u. s. w., wieder, wie sie von Tag zu Tag bei uns eintreffen, folgen, damit unsere Leser von allen Vorfällen im Zusammenhang unterrichtet werden:

Der Krieg für die Union.

Vom Kriegsschauplatze.

Von Burnside und Rosecrans Armee.

Cincinnati, 5. Oct. Eine Depesche des Commercial von Knoxville, in Tennessee, Oct. 4. sagt: Gen. **Carter** hat die Bulls Gap Position ergriffen.—Die Rebellen halten Greenville und sind sehr verstärkt. Im Osten werden entschiedene Erfolge erwartet. Bayard und Woolford sind noch immer in der Vorhut und plänkeln mit der Rebellen-Cavallerie. Gen. Hascall commandirt das 23. Armeecorps. Dies und der Rebellenangriff auf McMinnville wird als einen Flankenangriff der Cavallerie aufgefaßt um Rosecran's Linien zu durchbrechen und Burnside abzuschneiden.

Beide Armeen verschanzen sich nach besten Kräften und ihre Pickets stehen sich sehr nahe.

Am 28. griffen die Rebellen unsern rechten Flügel an und wurden nach einem Gefecht von zwei Stunden zurückgeschlagen mit beträchtlichem Verlust. Eine große Anzahl Gefangene wurden gemacht, die sich sämmtlich unbefriedigt vom Resultat der Schlacht bei Chickamauga aussprachen. Sie sagen, ihre Verluste wären ungeheuer, sie hätten viel mehr Todte als wir—500 Verwundete wurden von unserer Seite ausgewechselt, aber keine Offiziere.

Am Tennessee wurden zwei feindliche Divisionen bei Harrisons Landung von einander getrennt. Die Cavallerie wurde am 30sten bei einem Versuch über den Fluß zu setzen, zurückgetrieben.

Gen. Thomas sagt, daß die Divisionen von Reynolds und Brannan nicht zurückgetrieben worden seien, sondern grad die Armee durch ihr Standhalten retteten und zwar Brannan mit dem Bajonett allein, da ihm die Munition ausgegangen war.

Vom Südwesten.

Louisville, Ky., 5. Okt. Folgendes ist eingetroffen:

Col. Edward McCook griff gestern mit dem 1. Wisconsin und dem 2. Indiana Cavallerie-Regiment 4000 Rebellen unter Wheeler bei Anderson's Cross Roads an und schlug sie gründlich. 120 wurden getödtet und verwundet, 87 gefangen genommen und alles gestohlene Regierungseigenthum wieder erlangt, worunter 809 Maulthiere; auch wurden eine Anzahl Gefangene befreit.

Unter den gefangenen Rebellen ist ein Major von Wheeler's Stab, ein Major von Gen. Martin's Stab, Colonel Russel, Commandant einer Brigade, und 9 andere Offiziere. Der Feind wurde vollkommen geschlagen und 10 Meilen zurück getrieben.

Nachrichten aus Vicksburg vom 25. v. Mts. sagen, die texanischen Expedition sei aufgegeben worden.

Die Eisenbahn von Vicksburg nach Jackson soll neu gebaut werden.

Es wird in der nächsten Zeit keine Bewegung von Vicksburg aus gemacht werden. Gen. Logan hat das Commando der Stadt übernommen und alle Geschäftslokale geschlossen. Es fehlt sehr an Brennmaterial für die Transportdampfer in Vicksburg.

Ein Parlamentär verließ die Stadt am 25. v. Mts. An demselben Tage machte Gen. Grant den ersten Ausflug zu Wagen.

Bürger von Mobile versichern, daß dort wenig Widerstand geleistet werden wird.

Aus Neu Orleans sind Nachrichten von 20. v. Mts. eingetroffen.

Die Dinge gehen offenbar einer Krisis entgegen. An der Westseite des Missisippi standen das 13. und 19. Corps, außer Gen. Herron's Division, welche nach Brashear City verlegt worden war. Ein Corps wird weiter westlich gehen, das andere nördlich, um mit Gen. Herron zusammenzuwirken, welcher Dick Taylor am Red River gefolgt ist. Gen. Banks wird selbst in's Feld gehen. Gen. Franklin commandirt das 19. Corps. Gen. Herron's Haupt-Quartier ist am Atchaalapa.

Von Gen. Burnside's Armee.

Louisville, 6. Oct. Das „Journal" hat eine Specialdepesche aus Knoxville erhalten, welche für ganz zuverläßig gehalten wird. Nach derselben behauptet Gen. Burnside das Land südlich von Knoxville bis Calhoun am Hiawassee River und die Western und Atlantic Eisenbahn und den nur 25 Meilen von Kingston entfernten Vereinigungspunkt der Western und Atlantic und Rome Eisenbahn und östlich von Knoxville den ganzen Strich bis Greenville an der Osttennessee und Virginia Eisenbahn. Er ist auch im Besitze aller nach Nord-Carolina führenden Päße. Sein rechter Flügel steht in Verbindung mit Gen. Rosecrans und seine Position läßt nichts zu wünschen übrig. Der Gesundheitszustand und die Stimmung der Armee sind die besten.

Guerilla Operationen in Kentucky.

Louisville, 7. Oct. Guerillas in Woodburn, Warren Caunty, haben in jüngster Zeit viele Räubereien begangen, eine Anzahl Häuser verbrannt, Bürger beraubt u. s. w.

Aus **Glasgow**, Kentucky, wird eine schmachvolle Affaire berichtet. 85 Guerillas überfielen Morgens früh die dortige Besatzung von 300 Bundestruppen und nahmen fast alle gefangen.

Maj. Willman vom 18. Kentucky Regiment, welcher in der Schlacht am Chickamauga verwundet wurde und neuerdings nach seiner Heimath in Pendleton Caunty, Kentucky, zurückkehrte, wurde am Montag von einer Guerilla-Bande aufgehoben und nackt an einen Baum gebunden und erschossen. Fünf von den Unmenschen wurden gefangen genommen und heute hieher gebracht.

Die Union-Cavallerie unter General Mitchell verfolgte die Rebellen, welche Nargow überfallen hatten und tödtete und verwundete 70 und nahm 200 gefangen. Auch nahm er ihnen 250 Maulthiere wieder ab, während sie schon 200 erschossen hatten, damit sie nicht wieder in unsere Hände fallen.

Die Belagerung von Charleston.

Der Ver. St. Transportdämpfer „Fulton" kam gestern von Port Royal hier an.

Am 26. Sept. kam der Dämpfer „Siamond" mit einer Ladung Spirituosen und Salpeter an, als Priese des Ver. St. Kanonenboots „Stettin": es war von Nassau nach Savannach bestimmt gewesen.

Der „Fulton" passirt am 3. Oktober Abends die Höhe von Charleston. Passagiere berichten Folgendes:

Man erfuhr durch Deserteure, daß der Feind Anstrengungen machte, Fort Sumter wieder in Vertheidigungs-Zustand zu setzen. Beobachtungen unserer Offiziere und Recognoscirungen in Booten bestätigen dies. Der Theil des Forts, welcher durch unser Feuer am meisten gelitten hat, wird jetzt mit schweren Geschützen armirt. Hunderte von Leuten sind beschäftigt, dieselben aufzupflanzen und das Fort zu repariren. Sie machten solche Fortschritte, daß Gen. Gilmore sich veranlaßt sah, das Fort aufs Neue zu bombardiren, was beim Abgang des „Fulton" nachdrücklich geschah.

Die stürmische See und der Schaden, welchen seine Truppen auf Morris Island genommen hatten, haben Gen. Gilmore bewogen, sein Hauptquartier und fast alle seine Leute auf Folly Island zu verlegen, welches dem Feuer von Moultrie und anderen Rebellenwerken nicht in solchem Maße ausgesetzt ist. Eine Anzahl Geschütze sind auf Batterie Gregg aufgepflanzt worden und obwohl Bomben und Kugeln unaufhörlich auf die Insel regneten, sind wenig Unfälle vorgekommen. Die wenigen Truppen, welche noch auf der Insel sind, dürfen die Verschanzungen und Sandbatterien nicht verlassen. Die Kanone, welche das griechische Feuer in die Palmen-Stadt werfen soll, ist aufgepflanzt, aber man glaubt, daß die Operationen nicht vor dem 1. November beginnen werden.

Die Beförderung Gilmore's zum General-Major erregte unter der Belagerungs-Armee große Freude. Auf eigenthümliche Weise gab das 47. Neu-Yorker Regiment seiner Freude darüber kund.—Einige Leute desselben hatten im Mai im Ossibaw Sund einen Adler gefangen.—Dieser wurde auf einem achtspännigen, festlich verzierten Wagen, vom ganzen Regiment escortirt, die Musikbande der Brigade voran, vor das Hauptquartier geführt und dort dem General feierlich als Geschenk übergeben. Reden wurden gehalten und Jedermann war vergnügt, wie der Berichter sagt, außer „E Pluribus Unum", wie die Soldaten den Adler getauft hatten.

6 oder 7 Deserteure von Fort Sumter sind am 21. Sept. auf Morris Island angekommen. Sie sagen, daß ein ganzes Batallion Reguläre von Süd-Carolina jetzt im Fort liege. Die Deserteure sind lauter Nordländer, welche in die Conföderirte Armee gepreßt wurden.

Von Neu-Orleans.

Der Angriff auf das Fort bei Grant's Paß.

Die „N. O. Era" vom 23. Sept. enthält das Folgende über den Angriff des Dämpfers „Genessee" und der Kanonenboote „Calhoun" und „Jackson" auf das Rebellen Fort bei Grant's Paß.

Nachdem unsere Schiffe den Rebellendämpfer „Fox" (wie schon gemeldet) bei Pascagoula in den Grund gebohrt hatten, fuhren dieselben nach Grant's Paß bei Mobile und kamen am 13. gegen 3 Uhr in der Nahe des Forts an. Vor dem Fort lagen das feindliche Panzerboot „Gaines" und ein Transportdämpfer.—Der „Genessee" eröffnete die Kanonade aus einem 100-Pfünder Parrot. Das Panzerschiff und der Transportdämpfer zogen sich sofort hinter das Fort zurück, das nunmehr beschossen wurde.

Zweiundzwanzig Bomben vom „Genessee," gefeuert fielen in das Fort und das Feuer der beiden Kanonenboote war nicht minder genau. Sand, Steine, Holzstücke rc. flogen in Massen umher, und ehe noch das Bombardement beendet wurde, schienen sämmtliche Geschütze im Fort demontirt und ruinirt zu sein. Ein Geschütz im Fort schlug ein förmliches Rad, was großen Jubel unter unsern Theerjacken hervorrief.

Während der ganzen Aktion ließ das Panzerschiff der Rebellen sich nicht blicken; es blieb hinter dem Fort versteckt und feuerte keinen Schuß.

Als unsere Schiffe am 14. wieder in der Richtung von Ship Island steuerten, stießen sie auf 3 Rebellenboote, welche von ihnen an die Küste getrieben und dort verbrannt wurden. Die auf denselben befindlichen Rebellen entkamen.

Die Rebellen sollen beabsichtigen, bewaffnete Segelboote in den Golf zu schicken, um irgend welchen Schaden zu stiften, wozu die Gelegenheit sich bietet.

1864. Das seit Jahren so außerordentlich beliebte **Familien-Buch:**

Frdr. Gerhard's illustrirter Familien-Kalender

ist für 1864 so eben in zweiter Auflage erschienen, (nachdem die erste von 10,000 Ex. bereits während des Drucks durch Bestellungen vollständig erschöpft wurde) und durch alle Buchhändler und Zeitungs-Agenten zu beziehen. Derselbe enthält auf 120 enggedruckten Seiten in groß Octav so viel interessanten und unterhaltenden Lesestoff, wie ca. 300 Seiten der gewöhnlichen Unterhaltungsschriften. **Preis: 30 Cents.**

Um Verwechselung mit andern Publikationen unter ähnlichem Titel zu vermeiden, verlange man ausdrücklich Gerhard's Kalender.—Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt und wollen sich wenden an Frd. Gerhard, (Post Box 4001.) New-York.

Liste der Prämien,

welche von den respektiven Committeen der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft bei der letzten jährlichen Fair den verschiedenen Ausstellern zuerkannt wurden.

No. 1.—Feldfrüchte.

Die unterzeichnete Committee über Feldfrüchte wünscht zu berichten wie folgt:

Wir haben dem Zweck unserer Ernennung zu entsprechen gesucht, aber nur einen Gegenstand unserer Prüfung unterbreitet gefunden, nämlich ein Viertel eines Ackers Tabak, des Hrn. Enos Weber, von Obersaucon, welcher ein ausgezeichnet schöner Artikel und zu einem Premium berechtigt ist. $3.

Committee—John H Fogel, Solomon Griesemer, Henry Riegel.

No. 2.—Pferde und Esel.

John Hottenstein, beste Zuchtmähre	6 00
Füllen.	
John Hottenstein, bestes Füllen unter 8 Monaten	3 00
John Erdman, bestes zwischen 2 und 4 Jahre	4 00
Henry Ritter, zweitbestes do	2 00
Salomon Klein, drittbestes do	Dip
James Stewart, bestes Gaulsfüllen zwischen 1 und 2 Jahre	3 00
Moses Heberle, bestes Mährenfüllen zwischen 2 und 4 Jahre	4 00
Charles Henninger, zweitbestes do do	2 00
Reuben Klein, drittbestes	dip
William Reinhart, Mährenfüllen zwischen 1 und 2 Jahre	3 00
Samuel Adams, bestes Paar Familienpferde	6 00

Committee—J D Dillinger, J F Butz, Charles Seider.

Klasse 2.—Schwerziehende.

Solliday und Brauß, bester Hengst	10 00
Henry Wickert, zweitbester, (vollblütig)	5 00
David Bachman, drittbester	dip
Owen Schreiber, beste vollblütige Mähre	10 00
David Jameson, bestes Gäulsfüllen	6 00
Reuben Glick, zweitbestes	3 00
Jonas Mink, drittbestes	dip
Tilghman R. Klein, bestes Mährenfüllen	6 00
Owen Schreiber, zweitbestes do	3 00
T R Klein, bestes Füllen unter 2 Jahren	4 00
George Kartz, zweitbestes do	2 00
Samuel Adams und Nickolas, bestes Füllen unter 8 Monate	4 00
Owen Schreiber, zweitbestes	2 00

Committee—W Mink, Samuel Kohler, Edwin Seider.

Klasse 3.—Straßen-Pferde.

Christian Kemmerer, bestes Familien-Pferde, 6 Jahre	8 00
Ruben Henniger, zweitbestes, 4 Jahre	4 00
Samuel Kohler, Dun Mähre, 4 Jahre	dip
John Schakt, bestes Straßen-Pferd, 4 Jahre	8 00
W W Hartman, zweitbestes, 6 Jahre	4 00
Charles Fatzinger, Familien-Pferd, 7 Jahre	dip
Samuel McHose, Familien-Füllen, 4 Jahre (kein Mitbewerber)	dip
Eli Kern, schwarzes Pferd, 6 Jahre (beachtungsw)	do
Amandes Marks, braune Mähre, 4 Jahre	do
Wm Reinhard, Familien-Pferd, 5 Jahre	do
Henry Ritter, Pferd 6 Jahre	do
Henry Wieandt, graues Pferd, 5 Jahre	do
Nathan Mink, Familien-Pferd, 6 Jahre	do
Jonas Trexler, do 4 Jahre	do
Edward Schreiber, do 5 J (May Duke)	do
Salomon R. Kline, graues Pferd, 5 Jahre	do
Joseph Beidelman, Familien-Pferd, 8 Jahre	do
Jacob Bogert, do 4 Jahre	do

Paßer.

Richard R. Levers, gute einspännige Mähre (kein Mitbewerber)	4 00
Charles Seider, vorzügliches Sattel-Pferd, (kein Mitbewerber)	4 00

Doppelspännig.

Salomon Klein, bestes Fuhrpferd, 3 Jahre	6 00
Jonas Weaver, zweitbestes do	3 00
Moses Gangwer, Reuben und Wm L Unger beachtungsw. Fuhrpferde	

Der Hengst, gezogen von der Normandie, von den Herren Bird und Erton aus Clinton, N. J., ausgestellt, kann, weil er nicht aus diesem Staate auf ein Prämium keinen Anspruch machen, — da aber dieses Pferd von dem ausgezeichneten Stock ist, so kann das Committee nicht unterlassen, dasselbe Allen anzuempfehlen, welche einen Zugdpferd Stock zu ziehen wünschen, glaubend, daß ein Thier von größerer Muskelhaft und schönerer Bildung sich nicht finden läßt und daß ihm blos jener Hengst gleich kömmt, welcher von Laubach exhibirt, oder aus demselben Grunde (weil er nicht aus dem Staate ist) von einem Prämium ausgeschlossen wurde. Es freut uns, derartigen Stock ausgestellt zu sehen, müssen aber bedauern, daß unsere Nebengesetze die Ertheilung eines Prämiums in solchen Fällen verbieten. Das Laubach Pferd ist, nebst seinen Zug-Eigenschaften, gleichfalls ein guter Fuhrgaul.

Committee—R D Krämer, Charles Beers, Hiram J. Schantz.

Klasse 4.—Trott-Pferde.

Albert Miller von Bethlehem, beste Trott-Mähre 7 Jahre alt $15; Jonas Weand von Salzburg, zweitbester 1.

Paßer.

Aaron Good von Süd-Wheithall, bester Paßer 10; William M Long, von Bucks County, zweitbester 5.

Committee—F B Martin, H J Schwartz und J K Schall.

No. 3.—Rindvieh.

Klasse 1—Durham und Vermischtes.

Edward Schreiber, bester Durham Bull, über 3 Jahre alt	$8 00
E. Erdman, bester Durham Bull, 3 Jahre	4 00
Peter Graff, drittbester Durham Bull,	dip
Edward Schreiber, bester Durham Bull, unter drei Jahre.	6 00
J Roth, zweitbester Bull, 1 Jahr alt	3 00
Enos Erdman, beste Kuh, 7 Jahre alt	8 00
do do 2beste Durham Kuh, 6 Jahre	4 00
Christ. Derhammer, 3beste Kuh, McGuins Werk	
E Schreiber, bestes Rind unter 3 Jahre	4 00
do do zweitbestes	2 00
Jeremiah Roth, drittbestes Durham Rind	dip
W Reichard, beste vermischte Kuh, 3 Jahre	4 00
C W Weierbach, 2beste do 7 Jahre	2 00
Tilghman R Klein do do Rind zwischen 2 und 3 Monate alt	1 00
Enos Erdman, 3bester Bull, unter 3 Jahre	dip

Committee—Sylvester Bieber, Reuben Glick, Robert Dubbs.

Klasse 2—Devonschire.

Reuben Glick, beste Kuh, 6 Jahre	8 00
Owen Schreiber, bester Bull, über 3 Jahre	8 00
Jeremiah Roth, do unter 3 Jahre	6 00
Owen Schreiber, beste Kuh, über 3 Jahre	4 00
do do bestes Rind,	dip
Jeremiah Roth, bestes Rind unter 3 Jahre	4 00
do do beste Kuh, über 4 Jahre	dip
R A Adams, beste Kuh, über 3 Jahre	4 00
C W Weierbach, bestes Bullenkalb dip und	3 00

Committee—Joseph Wittman, Jacob Muschlitz, Solomon R Klein.

Klasse 3—Einheimisches.

Samuel Snyder, beste Kuh, 3 Jahre alt	5 00
Henry Gabriel, zweitbeste	3 00
William Fry, drittbeste	dip
C. Kemmerer, Rind, (keine Mitbewerb.)	3 00
do do bester Ochs do	dip
Martin Frankenfield, bester Bull unter 3 Jahre (keine Mitbewerber)	3 00

Committee—John Groß, A R Heller, Peter Troxell.

Klasse 4—Sweep Stake.

Peter Graff, bester Bull über 3 Jahre	6 00
Owen Schreiber, zweitbester	3 00
Edward Schreiber, drittbester	dip
do do bester Bull unter 3 Jahre	6 00
Martin Frankenfield, zweitbester	3 00
E Erdman, bester Bull, 15 Mon. dip u.	2 00
J Roth, bestes Bullenkalb, 12 Monate	3 00
Christian Derhammer, bestes Bullenkalb, 6 Monate McGuins Werk	
C W Weierbach, Bullenkalb, 4 Monate	dip
Samuel W Snyder, beste Kuh, 7 Jahre	6 00
Charles W Weierbach, zweitbeste	3 00

Committee—Paul Balliet, David Mertz, C Mertz.

Klasse 5—Stiere und Ochsen.

Wir die Unterzeichneten, Committee über Stiere und Ochsen, berichten achtungsvoll, daß wir unserer Pflicht nachgekommen sind und haben blos einen gemästeten Stier unter 5 Jahre gefunden, ausgestellt von William Fry, und haben ihm ein Prämium zuerkannt von 5 00

Committee—Tilghman R Klein, John Borg, George Blank.

No. 4—Schweine.

Owen Schreiber, bester Eber über 1 Jahr	6 00
do do bestes Zuchtschwein	6 00
do do beste Anzahl Ferkel, zwischen 2 und 6 Monate	3 00
Reuben Glick, bestes Eberferkel, 3 Monate	4 00
do do Zuchtschwein, 3 Monate	3 00
Jeremiah Roth, bestes Zuchtschwein, 4 Mon.	6 00
do do beste Jersey Zuchtschwein über 2 Jahr alt	4 00
Jeremiah Roth, Chester County Zuchtschwein, 13 Monate alt.	2 00
Jeremiah Roth, Anzahl Ferkel, zwischen 2 und 4 Monate	3 00
Dan. Schäffer, gemästetes Schwein, 10 M.	5 00
William Bachman, zweitbestes	3 00

Committee—John Bogert, Reuben Schreiber, Nathan Mink.

No. 5—Schaafe.

C W Weierbach, bestes S. Down gemischt	3 00
Christian Kemmerer, zweitbestes	2 00
Abner H Wint, bestes Englisch gemischt	3 00
C W Weierbach, beste 4 Badewell gemischt	3 00
Jeremiah Roth, besten 3 Cotswald	4 00
do do Cotswald Bock u. 3 Mutterf.	3 00
Owen Schreiber, bester South Down Bock	5 00
do do 5 S. Down Mutterschafe	4 00
do do 1 Bock und 2 Lämmer	dip
W G Kemmerer, beste einheimische Bock und 2 Mutterschafe	2 00
Tilghman Ritter, zweitbeste	1 00

Committee—Robert Yost, J A Kemmerer, Salomon Griesemer.

No. 6.—Frucht, Saamen und Flouer.

Samuel Koler, beste Gerste $1; Jeremiah Roth, zweitbeste dip; Andrew Mohry, bester Mobing's Weizen 2; Salomon Griesemer, zweitbester 1; Salomon Kohler, bester rother Weizen 2; John Erdman, zweitbester 1; Christian Derhammer drittbester dip; Martin Frankenfield, bester russischer Weizen 2; Reuben Seibert, zweitbester 1; Reuben Seibert, bester weißer Gold-Weizen 2; Nathan Mink, bester Woll-Weizen 2; Samuel Kohler, rother Smoth-Weizen 2; Joseph Kohler, bester Roggen 1; Abner H Wint, zweitbester dip; Joseph Wint, bester Hafer 1; Jeremiah Roth, bester Buchweizen 1; Jeremiah Roth, bestes Buschel Feld Bohnen 1; Martin Frankenfield, bester Kleesaamen 1; Abner Wint, zweitbester dip; Joseph Wint, drittbester dip; Abner Wint, bester Timothy Saamen 1; Joseph Wint zweitbester dip; Henry Gerhard, bestes 100 Pfund Weizenmehl 2; Henry Gerhard, bestes 100 Med. Weizenmehl 1; L u P Buchman, bestes 100 (rother) do 2; L u. P Buchman Roggenmehl 1; Henry Gerhard, zweitbestes dip; Solomon Klein (Müller) bestes Früh-Weizenmehl 2; Solomon Klein, bestes Buchweizenmehl 1; Grim und Weaver, bestes Faß weißes Weizenmehl 5; L u. P Buchman, bestes Faß rothes Weizenmehl 3; Geim und Weaver, zweitbestes 1; H Wickert, bestes Flint Welschkorn 1; Jeremiah Roth, bestes Jersey Shore Welschkorn 1; Abner Wint, zweitbestes dip; Andrew Mohry, bestes rothes Welschkorn 1; T B Weidner, bestes weißes Flint Welschkorn 1; Joseph Wint, bestes altes gelbes Welschkorn 1; Joseph Wint, bestes Jersey Shore Welschkorn 1.

Committee — Aaron Kohler, William Wind, Peter Romig.

No. 7.—Ackerbau-Geräthe.

Erste Klasse.

Die Committee über die erste Klasse der Ackerbau-Geräthe berichtet:

Bester 4-Gäuls Wagen, Lewis Wolf und Co., $4; bester 2-Gäuls Wagen, John Zinser, 3; zweitbester William Bachman, 1; 4 schwere Näder, Lewis Wolf und Co, dip; beste Säemaschine, W B Powell und Sohn, dip und 3; zweitbeste do Benj. Yäkel, 1; beste Dreschmaschine, Benj. Yäkel. 5; zweitbeste do Samuel Lessig, 2; beste Pferdegewalt, Benj. Yäkel, dip und 3; zweitbeste do Samuel Lessig, 3; drittbeste do W B Powell und Sohn, dip; viertbeste do Jonathan Koch, dip; beste Kleesaamenmaschine, W B Powell und Sohn, dip und 1; bester Heuablader, W B Powell und Sohn, dip und 1; beste Egge, Charles Beiller, 2; besten Welschkornpflanzer, Jonas Weaver, dip und 1; bester Pferde-Rechen, Benj. Yäkel, 2; bester Mäher und Schnitter, Benj Yäkel 5; zweitbester do W B Powell und Sohn, 2; drittbester do Henry Brunner, dip; viertbester do Jonas Weaver, dip; beste Mähmaschine, W B Powell und Sohn, 2; zweitbeste do Henry J Brunner, 1; drittbeste do Benj. Yäkel, dip; viertbeste do Jonas Weaver, dip fünftbeste do W B Powell und Sohn, dip; bester Pferdegewalt Futterschneider, Jonathan Koch, 2. Eine Maschine um Wäsche auszuringen, war von einem Herr von Schuylkill County ausgestellt, welche ein vorzüglicher Artikel und der allgemeinen Empfehlung werth ist. Die Committee zuerkennt ein dip

Committee—Salomon Klein (Müller,) John Erdman und Andrew D Mohry.

Zweite Klasse.

Die Committee berichtete hierüber wie folgt: Für ein Heu- und Strohschneider (keine Mitbewerbung.) W B Powell und Sohn, dip und $1; für eine Windmühle (keine Mitb.) Jonathan Koch, dip und 3; für ein Fruchtreff (keine Mitb.) Elias Muß, dip und 3; für ein Strohschneider (keine Mitb.) Hr. Heimbach, dip.

Committee—Charles Brader, Stephen Kiechel, Wm Keck.

No. 8.—Manufaktur-Artikel.

Erste Klasse.

Die Committee berichtete hierüber wie folgt: Beste 1 Pferde Carriage, R R Levers, $10; zweitbeste do R R Levers, 5; beste 2 Pferde Carriage, Tilghman Stattler, 10; bester Schlitten, Tilghman Stattler, 5; zweitbester do R R Levers, dip; ein Kinder Wagen, Tilghman Stattler, dip; Good Will Feuer Company 5; beste Ausstellung von verfertigtem Leder, Walter J Grim, 3; beste Auswahl von verfertigter Kleider, Breinig und Leh, 3.

Committee—R D Kramer, Jonathan Reichard.

Zweite Klasse.

John Malburg, beste Cabinet-Waaren $8; Reuben Sieger, beste Darstellung von Stühle 5; John D Cole, Verschiedenheit Küferwaaren 2; John D Cole, Butterfaß 1; C F Wolfertz, beste Darstellung von Schneidg. 5; Jonas Weaver, beste Waschmaschine 1.

Committee—Tilghman Staitler, Peter Weikel, Henry B Pearson.

Dritte Klasse.

Die Committee berichtete hierüber wie folgt: Henry Gabriel, Halbleinen, dip und $2; Henry Gabriel, Balmoral Skirts, dip und 2.

Die Artikel dargestellt von Henry Gabriel waren gezwilligter Halbleinen, Flannel, Strümpfgarn und Teppich, sind alle sehr gut und empfehlungswürdig.

Committee—Christian Pretz, Daniel Klein, Samuel Camp.

No. 9.—Gartengewächse.

Die Committee berichtete hierüber wie folgt:

Bestes Buschel Mercer Grundbeeren, Samuel W Snyder, dip und $1; zweitbestes do Othmar Blumer, dip; drittbestes do Mrs. Chas Mickley, dip: bestes Buschel Pink Eye Grundbeeren, Abner Wint, 1; zweitbestes do Solomon Klein, dip; bestes Buschel Pink Eye Grundbeeren, Sam. Moyer, 1; bestes Buschel Halifax Grundbeeren, Samuel Saylor, 1; bestes Buschel Peach Blossom Grundbeeren, John Hottenstein, 1; zweitbestes do Reuben Klein, dip; drittbestes do C Derhammer, dip; bestes Buschel Christie Grundbeeren Martin Frankenfield, 1; zweitbestes do A D Mohry, dip; drittbestes do Amos R Heller, dip; bestes Buschel Küchlein Grundbeeren, Sam. Meyer, 1; zweitbestes do Sol. Klein, dip; drittbestes do Wm. H Wint, dip; bestes Buschel Roaring Creek Grundbeeren, Lewis Klump, 1; bestes Buschel York Grundbeeren, A D Moyey, 1; beste süße Grundbeeren, Henry Ritter, 1; zweitbeste do David D Saylor, dip; zwei Kürbisse, Enos Weber, 1; bestes Buschel Rüben, 1; zweitbestes do D D Saylor, dip; bestes Buschel Golden Ball Rüben, 1; beste Rothrüben, 1; zweitbeste do Sarah Gabriel, dip; beste Blut Rüben, D D Saylor, 1; beste und zweitbeste frühe Rüben, Joshua Morton, 1; beste Kürbisse, Sarah Brinker, dip; 6 gelbe und 3 gestreifte Kürbisse, Wm. Bachman, 1; beste 6 Kürbisse, Joseph Wint, 1; zweitbeste do Lewis Klump, dip; beste Feld-Kürbisse, Henry Wickert, 1; zweitbeste do Enos Weber, dip; beste 6 Feld-Kürbisse S W Snyder, 1; zweitbeste do A H Wint, dip; beste 6 süße Kürbisse, Jos. Wint, 1; beste Kürbisse 2 Jahre alt Mrs. Isaac Dewald, 1; beste Wassermelonen, D D Saylor, 1; zweitbeste do Joshua Morton, dip; beste (Jenny Lind) Wassermelonen, J Morton, 1; beste Canteloupes, D D Saylor, 1; zweitbeste do J Morton dip; bestes Kraut, Lewis Klump, 1; zweitbestes do Josh. Morton, dip; drittbestes do Abner H Wint, dip; beste Andive Salat, A H Wint 1; zweitbeste do Lewis Klump, dip; beste Kohlrabi, D D Saylor, 1; zweitbeste do Lewis Klump, dip; beste Citronen, W H Wint, 1; zweitbeste do J Morton, dip; beste Eier Pflanze, J Morton 1; beste Squasches, J Morton 1; beste Tomatoes, Geo Weiß, 1; zweitbeste do Mrs. C Newhard, dip; drittbeste do B Frederich, dip; beste gelbe Tomatoes, Mrs P Weikel, 1; zweitbeste do Martin Frankenfield, dip; gelbe Tomatoes, Dwarf Tomatoes, frühe Tomatoes, weiße Tomatoes, dargestellt von Joshua Morton, sind des Erwähnens würdig: beste Pfeffer, J Morton, 1; beste Winter-Kirschen, Martin Frankenfield, 1; beste Lima Birnen, Carolina, Yellow Pole, German Wax, White Pole, Josh. Morton, für alle 1; zweitbeste Lima Birnen, S. W. Snyder, dip; drittbeste do. Miß A Knauß, dip; Frühe, Valentine und Mohawk Birnen, dargestellt von J Morton, sind des Erwähnens würdig; beste Peck Birnen, A H Wint, bestes halb Buschel Feld Birnen, Jeremiah Roth, 1; beste fleckige Birnen, J Morton 1; bestes Welschkorn, J Morton, 1; bestes Evergreen Zucker Welschkorn, beste Balsam Aepfel, J Morton, dip, beste Okra, J Morton 1; beste Oyster Pflanze, J Morton, 1; beste Orange Carrots, Pastinaken, süße Bassel, J Morton, des Erwähnens würdig; zweitbestes Carrots, Lewis Klump dip; beste Zwiebeln, S W Snyder 1; beste Pastinaken, D D Saylor, 1; zweitbeste do Lewis Klump, dip; beste Kohlrabi, Lewis Klump, dip; beste Squasches, Rettige, Rhubarb, Evergreen Welschkorn, Kirschen Tomatoes, D D Saylor, für alle 1; rothe Tomatoes, Plum Tomatoes, D D Saylor, dip; beste Auswahl Pickles, J Morton 1; beste Welschkornbesem, D Hersch, 1; zweitbeste do A H Wint, dip; beste 5 Köpfe Kraut, A H Wint, dip; beste Darstellung von Gartengewächse, Joshua Morton, 2; zweitbestes do David D Saylor 1.

Committee—Edward H Kaerr, Reuben Henninger, John Hottenstein.

(Fortsetzung und Schluß nächste Woche.)

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 28sten October, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Francis H. Weidner, in der Stadt Allentaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde und Geschirre, eine Carriage, ein Spring-Wagen, 3 verschiedene Erz-Leasen, Fliegennetze, eine Lot Bücher, Land-Karten, Revolvers, und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Albright,
E. M. M. Weidner, } Adm'ors.

October 14, 1863. nq3m

Rebell Kraut-Diebe.

Eine anständige Belohnung wird an Denjenigen verabfolgen, der mir die Rebells angiebt, welche mir am 7ten October, bei der demokratischen Versammlung mein Kraut gestohlen haben. Daß es Copperheads waren, dies ist eine ausgemachte Sache, denn dieselbe sind wenigstens in der Procession gesehen worden. Nun, ich würde den Demokraten anrathen, wenn sie wieder eine Versammlung halten, die Kraut-Diebe zu Hause zu lassen, damit sie doch nicht die ganze Parthei in Schimpf und Schand stellen mögen—doch ein Mann der gegen das Wohl seines Landes geht, der ist in der That auch schlecht genug Kraut zu stehlen.

Carl Goronflo.

October 14, 1863. *1m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Erecutoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Kemerer, letzhin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Ziet wohlbestätigt einzuhändigen, an

Reuben Kemerer,
Henry Tool, } Ex'ors.

Okt. 14, 1863. nq6m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und Zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll hier nachbeschriebenes liegende Vermögen, auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 24sten Oktober, um 1 Uhr des Nachmittags, auf öffentlicher Vendu verkauf werden, nämlich:

Eine gewisse Lotte Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, besagtem Caunty; gränzend an Länder von Jesse M. Line, Henry Neuhard, William Nagel und Aaron Keiter; enthaltend 10 Acker und 88 Ruthen genaues Maas. Die Verbersserungen darauf sind:

Ein zweistöckiges backsteinernes

Wohnhaus,

ein 1½ Stock hohes Främ-Wohnhaus, mit einem Grundkeller darunter, eine Främ-Scheuer, Wagenschop, Welschkornhaus, Schweine Stall, Hühnerhaus, zwei Cisterne mit Pumpen darin an dem Hause und eine an der Scheuer. Es befindet sich auch ein vortresfflicher Aepfelbaumgarten und eine Verscheidenheit anderer Obst bäume darauf. Gedachtes Land ist in schickliche Felder eingetheilt, ist unter guten Fensen, und ist in einem hohen Cultur-Zustande. Dasselbe ist gelegen an der öffentliche Straße welche von der Mauch Chunk- und Allentaun Straße, nach Neuhard's Mühle führt. Es liegt in einer angenehmen Gegend, und nur etwa eine Meile von Allentaun und nahe dem Schulhause No. 13.

Es ist dies das hinterlaßene leigende Vermögen der verstorbenen Anna Yundt, letzthin von besagtem Taunschip, und Caunty.

Die Bedingungen und Aufwartung am Verkaufstage von

Thomas Yundt, Guardian.

Durch die Court—Boas Hausman, Clerk.

Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort.

soll auch noch folgendes herrliche Eigenthum öffentlich verkaust werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Land,

gelegen im nämlichem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Thomas Yundt, Charles Neuhard und Jonathan Marks, und liegt an der Straße von Scherer's Gasthause nach Neuhard's Mühle, und nur etwa 1½ Meile von Allentaun; enthaltend 5 Acker, mehr oder weniger, vorzüglich gutes Bauland, und so ist dasselbe unter herrlichen Fensen.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Reuben Neuhard, Henry Neuhärd, Wittwee Deschler und Reuben Helfrich und liegt an der Straße von Allentaun nach Siegfried's Brücke—und nur etwa 1½ Meile von Allentaun; enthaltend 10 Acker und 56 Ruthen herrlich gutes Bau- und Gras Land, durch welches der Jordan-Fluß fließt. Dasselbe ist gleichfalls unter guten Fensen und überhaupt in einem gewünschten Cultur-Zustande.

Obiges Eigenthum wird ohne Rückhalt verkauft, indem der Eigenthümer nach dem Westen zu ziehen gedenkt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Paul Yundt.

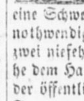
October 7, 1863. nq3m

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 31sten October, die ungetheilte Hälfte des hier nachfolgent beschriebenen Eigenthums öffentlich verkauft, werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty gränzend an Länder von Joel Steitler, Amos Rabenold, Daniel Rer, und Reuben Rer; enthaltend 7 Acker und 56 Ruthen. Die Verbesserungen darauf sind:



Ein großes zweistöckigtes

Gast- und Stohrhaus,

eine Schweizer-Scheuer, großer Sched, und andere nothwendige Außengebäude. Es befinden sich auch zwei niefehlende Brunnen mit Pumpen darin, nahe dem Hause darauf. Das Eigenthum liegt an der öffentlichen Straße welche von Allentaun nach Tamaqua führt, und in dem Städtchen Pleasant Corner, und ist bekannt als der „Pleasant Corner Wirthshaus- und Stohrstand."

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, gränzend an Land von Reuben Rer und an No. 1., enthaltend 40 Ruthen genaues Maaß.

No. 3.—Ein Strich Land,

gelegen theils in Heidelberg und theils in Lowhill Taunschip, gränzend an Länder von Elias Lentz Elias Krißly und Jacob Fritzinger; enthaltend 18 Acker, mehr oder weniger, klares Land, welches in einem guten Culturzustande ist.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Owen Hunsicker, letzthin von besagtem Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Hunsicker, Adm'or.

Durch die Court—Boas Hausman, Clerk.

Oct. 7, 1863. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 23sten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des verstorbenen Jonas Peter, (von Dewalt,) in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Wollkart-Maschinen, eine Circular-Säge mit allem Zugehör, 2 Hebeisen, ein Ofen sammt Rohr, eine Lot Boards, Planken und Scäntling-Holz, eine Anzahl Sägblöcke, eine Lot Kalksteine, 75 Buschel Grundbeeren, und sonst noch eine große Anzahl Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob B. Peter, Adm'or.

Am nämlichen Tag und Ort

sollen auch noch folgende Güter, das Eigenthum des Unterschriebenen, öffentlich verkaust werden, nämlich:

Zwei Lichter-Formen, Pfanne, Butterfaß, eine Wurstmaschine, Säge, eine Lot Blechengeschirr, Waitor, Kiste und Boxen, Butscher-Tagles, Hobeln, Fuchsfalle, Art, eine Lot Eisen und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen u. s. w. von

Jacob B. Peter.

October 7, 1863. nq3m

Litzenberg Postamt.

Folgendes ist eine Liste der Briefen welche am Ende des letzten Viertels in dem Litzenberg Postamt liegen geblieben sind, nämlich:

George Burk 2, Miß Mary J. Balliet, German Tabern.

Herman Mohr, P. M.

October 14. nq3m

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$7 00	Butter (Pfund)	20
Waizen (Buschel)	1 40	Unschlitt	10
Roggen	1 00	Schmalz	10
Welschkorn	80	Wachs	30
Hafer	37	Schinkenfleisch	10
Buchwaizen	50	Seitenstücke	8
Flachssaamen	2 00	Aerfel Whiskey (Gal)	40
Kleesaamen	4 50	Roggen Whiskey	36
Timothysaamen	2 00	Hickory-Holz (Klaft)	5 00
Grundbeeren	40	Eichen-Holz	4 00
Salz	75	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	18	Gyps	6 00

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von John F. Weida, Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Barbara Guth, letzthin von Lecha Caunty.

Und nun, August 7, 1863, auf Vorschlag von John H. Oliver, Esq. ernannte die Court Solomon Fogel als Auditor, um besagte Rechnung zu auditen und wenn nöthig überzusehen und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugt:
B. Hausman, Schr.

Der obengenannte Auditor wird zum Endzweck seiner Ernennung zugegen sein, in dem American Hotel von John Y. Bechtel, zu Allentaun, am Mittwoch den 20sten October, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle dabei interessirte Personen einfinden können.

Solomon Fogel, Auditor.

October 14. nq2m

Schätzbares Holzland,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 24sten Oktober, nächstens um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgendes beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu Verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von James Keck, Milton Appel und Anderer, enthaltend 5 Acker.

No. 2.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 1, enthaltend 5 Acker.

No. 3.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 2, enthaltend 5 Acker.

No. 4.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 3, enthaltend 5 Acker.

No. 5.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 4, enthaltend 5 Acker.

No. 6.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 5, enthaltend 5 Acker.

No. 7.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 6, enthaltend 5 Acker.

No. 8.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Milton Appel und an No. 7, enthaltend 3 Acker und 125 Ruthen.

No. 9.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Land von Jonathan Bieber, No. 1. und 2, und anderes Land, enthaltend 7 Acker und 24 Ruthen.

Alle die obigen Lotten sind mit dem besten Kastanien und vom schwersten Weißeichen sowie anderem Holz, schicklich für Sägblöcke, bewachsen.

No. 10.—Eine Lotte Kastanien Holzland,
gränzend an Land von John Hottenstein, John Ritter und Anderer, enthaltend 4 Acker und 95 Ruthen.

No. 11.—Eine Lotte Eisenerz-Land,
worauf sich eine Eisenerz-Grube vom besten Erz befindet. Dieselbe liegt am Lecha Berg, und es befindet sich zugleich von besten Holz darauf. Und so gränzt die Lotte an Länder von David Kemmerer, John Hottenstein und Anderer; enthaltend 7 Acker und 53 Ruthen.

Auf obigen zwei letztbeschriebenen Lotten Land befindet sich ohne Zweifel Eisenerz.

Zur nämlichen Zeit sollen auch ein Paar Pferde-Scheds, an der Salzburger Kirche verkauft werden:

Ebenfalls:

Auf Samstags den 31sten October, nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll am Siegersville Gasthause, in Nord-Wheithall Taunschip, diesem Caunty, öffentlich verkauft werden:

No. 12.—Eine Lotte Holzland,
gränzend an Länder von Daniel Groß und George Semmel, enthaltend 3 Acker, mehr oder weniger.

No. 13.—Eine Lotte Kastanien Holzland,
gränzend an Land von Joseph Hauser und Daniel Groß, enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger.

Und es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Martin Ritter, von besagtem Salzburg Taunschip, Lecha Caunty—und so können unbestreitbare Rechte für dasselbe gegeben werden. Dasselbe wird auch ohne Rückhalt verkauft.

Wer das Eigenthum vor den Verkaufstagen in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe an der letztherigen Wohnung des besagten Martin Ritter, vorzusprechen, wo dann dasselbe bereitwillig gezeigt werden wird.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erecutoren.

Oct. 7, 1863. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 10ten October, am Gasthause von Jacob Madtes, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Geräthschaften, nämlich:

4 gute Fuhr-Gäule, 2 Erz-Wägen mit Bodies, ein Holzschlitten, zwei Spring-Wägen, fünf Setts Fuhr-Pferde-Geschirr, und andere Artikel.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James McAndlers,
Conly Lochridge.

October 7. nq2m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, bestandene Geschäfts-Verbindung, in dem Miethstall-Geschäft, am 24sten August, durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Firma schulden, werden aufgefordert am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen können ihre Rechnungen ebendaselbst für Bezahlung einhändigen.

Edwin H. Blank,
Thomas Mohr.

Oktober 7, 1863. *3m